

Bohrprüfung

Name, Vorname:

Theoretischer Teil

1. Benenne die Bohrer.

- 1  Spiralbohrer
- 2  Dübelbohrer, Holzspiralbohrer
- 3  Astlochbohrer
- 4  Versenker
- 5  Schälbohrer
- 6  Glockensäge

2. Wie heissen die wichtigsten Sicherheitsregeln beim Bohren?

- 1 Schutzbrille tragen.
- 2 Lange Haare zusammenbinden.
- 3 Lose Kleider und Schmuck vermeiden.
- 4 Der Kopf ist höher als das Werkstück.
- 5 Den richtigen Bohrer wählen.
- 6 Mit Bohrbrett, Schraubstock, Feilkloben usw. das Werkstück sichern.
- 7 Geschwindigkeit einstellen: Je härter der Werkstoff, desto kleiner die Drehzahl. Je grösser der Bohrer, desto kleiner die Drehzahl

3. Wie kannst Du die Drehzahl an der Bohrmaschine verändern? Beschreibe oder zeichne!

Durch Verstellen des Keilriemens an der Bohrmaschine. Niedrige Drehzahl: Grosse Scheibe am Motor, kleine Scheibe bei der Bohrspindel. Hohe Drehzahl: Kleine Scheibe am Motor, grosse Scheibe bei der Bohrspindel. (Prinzip wie bei der Kettenschaltung eines Velos).

Praktischer Teil

4. Bohre Löcher mit verschiedenen Durchmessern. Schreibe den Namen des Bohrers auf.

1. Loch \varnothing 3 mm in Holz **Spiralbohrer**
2. Loch \varnothing 8 mm in Holz **Dübelbohrer, Holzspiralbohrer**
3. Loch \varnothing 30 mm in Holz **Astlochbohrer, kleine Drehzahl**
4. Loch \varnothing 4 mm in Kunststoff **Spiralbohrer**
5. Loch \varnothing 10 mm in Kunststoff **Dübelbohrer, Holzspiralbohrer**
6. Loch \varnothing 8 mm, 5 mm tief in Holz (mit Tiefenanschlag) **Dübelbohrer, Holzspiralbohrer verwenden und Tiefenanschlag einstellen**
7. 3 Löcher \varnothing 3 mm, 8 mm vom Rand entfernt (mit Seitenanschlag) **Brettchen als Seitenanschlag benützen**